

PRESSEMITTEILUNG

IZB 2022 - Fachmesse der Automobilzulieferindustrie spiegelt Wandel der Branche

- Digitalisierung und Elektrifizierung im Fokus
- Über 800 Aussteller aus 36 Nationen angemeldet

Wolfsburg, 1. Juni 2022. Neue Schwerpunkthemen, neue Aussteller: Nahezu ausgebucht und mit einem veränderten Konzept startet die Internationale Zuliefererbörse (IZB) in den Countdown bis zur Veranstaltung vom 11. bis zum 13. Oktober in Wolfsburg. Über 800 Aussteller aus 36 Nationen sind für die Fachmesse der Automobilzulieferindustrie angemeldet. Zum Ausstellerkreis zählen zunehmend mehr Unternehmen aus der Software- und IT-Branche. Sie verdeutlichen die Schwerpunkte Autonomes Fahren, Connectivity, Cyber Security, Elektrifizierung, E-Mobilität, Produktion 4.0 und Software. Insgesamt zeigen die ausstellenden Firmen ihre Produkte und Innovationen auf rund 38.000 Quadratmetern in sechs Hallen.

„Digitalisierung, Elektrifizierung und Autonomes Fahren entwickeln sich ständig weiter und sind nach wie vor die bestimmenden Fachthemen in der Branche. Sie verändern das Produkt und damit auch die Fertigungsprozesse und Lieferketten. Die IZB als europaweit anerkannte Fachmesse für Unternehmen der Automobilzulieferindustrie stellt dies in den Fokus. Das Interesse und die Anmeldezahlen zeigen, wie stark und zukunftsorientiert die Branche ist“, sagt Wendelin Göbel, Sprecher des Vorstands der IZB-Veranstalterin Wolfsburg AG.

Digitale Formate schaffen Reichweite

Mit ihrem Restart als Präsenzmesse in diesem Jahr setzt die IZB auch auf konzeptionelle Anpassungen. Neben den neuen inhaltlichen Schwerpunkten ist eine digitale Plattform für die Übertragung von Live-Formaten geplant. Das reicht von Trendtalks und Pitches bis zu Keynotes mit Branchenexperten, die virtuell eingebunden sind. Die Inhalte werden gestreamt und sind im Nachgang online verfügbar. In Halle 1 bietet der neue IZB-Software-Marketplace eine Bühne für Aussteller dieses Segments sowie weitere Austauschformate.

„Mit der zunehmenden Vernetzung des Fahrzeugs gilt es auch, die beispielweise immer kürzeren Innovationszyklen im Software-Bereich in der Wertschöpfungskette zu berücksichtigen. Bei diesen, wie bei allen neuen Entwicklungen, ist der persönliche Dialog zwischen allen Beteiligten wichtig, um nachhaltig erfolgreiche Prozesse in Beschaffung und Fertigung zu etablieren. Genau hier setzen unsere neuen Formate an“, erläutert Josef Schulze Sutthoff, Leiter der IZB.

Schon am Vortag der Messe lädt der ebenfalls hybrid stattfindende Automotive Supplier Summit der IPM AG in den CongressPark Wolfsburg ein. Die

Managementkonferenz widmet sich den Herausforderungen der Automobil- und Zulieferindustrie von morgen.

Mobiles Endgerät „Fahrzeug“ ganzheitlich im Blick

Die IZB stellt nach wie vor die gesamte Wertschöpfungskette des sich zum vernetzten Endgerät entwickelnden Produkts „Fahrzeug“ in den Mittelpunkt. Die Qualität in allen Einzelteilen und die verlässliche Zusammenarbeit der Hard- und Softwarelieferanten sind Garanten für Innovation, Sicherheit und Nachhaltigkeit des Endprodukts. „Langfristig muss die Branche erfolgversprechende Wege für die Integration der neuen Komponenten finden, die im Fall von einzelnen Softwareanwendungen beispielsweise auch erst nach der Auslieferung erfolgt. Das ist Herausforderung und Chance zugleich“, sagt Josef Schulze Sutthoff.

Die größten Ausstellergruppen sind Elektronik & Connectivity, Metall und Powertrain sowie Chemische Produkte und Kunststoffe. Insgesamt kommen rund 40 Prozent der ausstellenden Firmen aus dem Ausland, wobei Italien und Spanien die größten Gastnationen bilden. Erstmals sind Aussteller aus Australien präsent.

Informationen zu Ausstellern, Neuheiten und Ticketing online

Auf den Messebesuch vorbereiten können sich Besucher mit den digitalen Angeboten der IZB: auf der Homepage ist die Liste der aktuell angemeldeten Aussteller verfügbar. Bis zur Messe füllt sich das IZB-Mediacentrum mit audiovisuellen Präsentationen der teilnehmenden Firmen. Schritt für Schritt gehen darüber hinaus auch die Neuheiten der Aussteller im innovations@izb Report online, der sich ab diesem Jahr auf Produkte und Leistungen aus den neuen Schwerpunktthemen konzentriert.

Im Online-Shop können ab Ende Juli Tages- und Dauerkarten für den Messebesuch erworben werden. Die Tickets sind mobil verfügbar und ermöglichen einen kontaktlosen Zutritt.

Die Internationale Zuliefererbörse (IZB) bietet seit 2001 unter dem Motto „Connecting Car Competence“ eine Marketing- und Kommunikationsplattform für Unternehmen der Automobilzulieferindustrie. Veranstaltet von der Wolfsburg AG findet die Fachmesse seit 2004 im Zweijahres-Rhythmus in Wolfsburg statt. Weitere Informationen unter www.izb-online.com im Internet.

Hinweis: Wendelin Göbel und Josef-Schulze-Sutthoff sprechen im Interview ausführlich über die Transformation der Branche und die IZB 2022:

<https://www.izb-online.com/die-izb/news/newsuebersicht/news/interview-die-izb-in-zeiten-des-umbruchs.html>

Wolfsburg AG | Kommunikation | Anke Hummitzsch
Telefon: 05361.897-1156 | E-Mail: anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com
www.wolfsburg-ag.com